

HOLM- INNOVATIONSFÖRDERUNG >>>



SIVESCO – SICHERHEIT VON E-SCOOTERN IM ÖPNV Verkehrliche Auswirkungen eines Mitnahmeverbots

Laufzeit des Projekts: 11/2025 – 11/2026

Im Jahr 2024 folgten zahlreiche Verkehrsunternehmen der Empfehlung des VDV, die Mitnahme von E-Scootern aufgrund eines Brand- und Explosionsrisikos in Bussen und Bahnen zu untersagen.

Das Ziel von SivESco ist es, durch das Mitnahmeverbot ausgelöste Änderungen des Mobilitätsverhaltens und eine potenzielle Schwächung der Nutzendenzahlen im ÖPNV und in der Nahmobilität zu identifizieren.

Das Forschungsprojekt analysiert zunächst, wie die Mitnahmeregelung von E-Scootern in den unterschiedlichen Regionen und Großstädten durch die Verkehrsverbünde bzw. Verkehrsunternehmen geregelt ist. Zudem werden neben einer Onlinebefragung auch quantitative Vor-Ort-Befragungen am

Beispiel der Stadt Frankfurt durchgeführt, welche die intermodalen Wegeketten von E-Scooter-Nutzenden erfassen. Des Weiteren wird identifiziert, welche Auswirkungen das Mitnahmeverbot auf die Nutzung von E-Scootern und damit auch auf die in Verbindung stehende Nutzung des ÖPNVs hat.

Das Projektergebnis trägt zur Verständlichkeit einer interdisziplinären Herausforderung bei und überprüft unter anderem eine Kausalität von Ursache und Wirkung von politischen bzw. wirtschaftlich getroffenen Entscheidungen auf das individuelle Mobilitätsverhalten. Dies wiederum hat einen erheblichen Mehrwert für zukünftige planerische und politische Entscheidungen in verwandten Themenbereichen.

ANTRAGSTELLER

Research Lab for Urban Transport (ReLUT)
Frankfurt University of Applied Sciences



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Dominic Hofmann
dominic.hofmann@fra-uas.de

Katharina Dehler
Katharina.dehler@fra-uas.de
www.relut.de

